

Zukunftsdiskurs „Demokratisierung von Innovation“

Mittwoch, 18. September 2024 | 10 – 12:30 Uhr

Nicht nur Wenigen, sondern Vielen eine **aktive Rolle** als Innovator oder Change Agent im Innovationsprozess zu geben, ist der Grundgedanke der **Demokratisierung von Innovation**.

Daher möchten wir Sie ganz herzlich zur **Arbeitstagung** einladen, um gemeinsam die **Umsetzungsmöglichkeiten zur Verbreitung von Ko-Innovationsprozessen von Studierenden und Unternehmen** zu diskutieren!

Was ist der aktuelle Stand des Zukunftsdiskurs „Demokratisierung von Innovation“?

Gemeinsame Innovationsprojekte von Studierenden und Unternehmen sind ein neuer Ansatz **kooperativer Innovationsprozesse an der Nahtstelle von Bildungs- und Innovationssystem**.

Diese von Hochschullehrenden organisierten und betreuten **„Open Innovation“-Projekte** verbinden ein intensives **Lernen** von Studierenden an **realen Aufgabenstellungen** aus der Praxis mit dem Transfer von wissenschaftlichem und praktischem Wissen und der **Beschleunigung von Innovationsvorhaben**, die Lösungen für die großen Zukunftsherausforderungen wie den Klimawandel, eine nachhaltige Energieversorgung oder Migration liefern.

Trotz des **großen Lern- und Transformationspotentials** ist der neuartige Lehr-/Lernansatz des **„Challenge-based Learning“** noch wenig verbreitet.

Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen des Zukunftsdiskurs **„Demokratisierung von Innovation“** leitfadengestützten Interviews mit

KONTAKT

Prof. Dr. Klaus Fichter (Leitung)
Nina Heiting (Ansprechpartnerin)

M nina.heiting@uol.de

T 0411 | 798 69

Ort

Online über [BigBlueButton](#) (bitte auf Link klicken)

Expertinnen und Experten des Bildungs- und Innovationssystems Niedersachsen geführt. Diese dienen dem Zweck, die Rahmen- und **Gestaltungsbedingungen zu beleuchten**, die eine **schnelle Verbreitung** von Ko-Innovationsprozessen zwischen Studierenden und Praxispartnern sowie die Etablierung von **„Challenge-based Learning“** im niedersächsischen Hochschul- und Innovationssystem ermöglichen.

Im nächsten Schritt möchten wir Ihnen die **Ergebnisse der Interviews** präsentieren, Ihnen **Good-Practice-Beispiele** vorstellen und Sie dazu einladen, den Diskurs mit uns weiterzuführen.

Dieser trägt zur Erarbeitung des Konzeptpapiers **„Zukunftskonzept - Gestaltungs- und Umsetzungsoptionen für die Unterstützung und Verstetigung von Ko-Innovationsprozessen zwischen Studierenden und Unternehmen“** bei.